

19.06.2023

## **Statement der GGEW AG zum Thema Energie-Preisentwicklung**

Die GGEW AG steht für Zuverlässigkeit und Stabilität sowie eine sichere Versorgung. Wir setzen bei der Beschaffung von Energie auf das Ziel, unseren Kundinnen und Kunden in einem hochvolatilen Markt ein berechenbares und stabiles Preisniveau anbieten zu können. Die Einkaufspreise für 2023 werden für Bestandskunden daher nicht auf Basis der tagesaktuellen Spotpreise ermittelt, sondern sind das Resultat des tranchierten Einkaufs im zurückliegenden Beschaffungszeitraum. Gemeint ist hiermit der Einkauf in Teilmengen zu verschiedenen Einkaufszeitpunkten.

Mit dieser Systematik des langfristigen Einkaufs haben wir auch die extremen Preisspitzen im letzten Jahr – wie z. B. im August 2022 – nicht zeitgleich an unsere Kunden weiterbelastet. Daher haben unsere Kunden im Jahr 2022 von einem – im Vergleich zu den Rekordwerten auf den damaligen Beschaffungsmärkten – sehr günstigen Preisniveau profitiert. Andererseits können wir mit dieser langfristig orientierten Einkaufsstrategie die aktuell tieferen Preise nicht zeitnah an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben. Mit dieser nachhaltigen Einkaufspolitik setzen wir den Fokus auf Stabilität und Risikostreuung zum Wohl unserer Kundinnen und Kunden. Da die Energieversorger unterschiedliche Beschaffungsstrategien verfolgen, kommt es bei der in den letzten Jahren extrem volatilen Preissituation auch zu periodenweisen anderen Preisgefügen.

Speziell die sogenannten Energie-Discounter betreiben kein nachhaltiges Geschäftsmodell. Deren momentanen Angebote basieren auf aktuellen Spotmarktpreisen mit niedrigem Niveau. Es sollte aber nicht vergessen werden, dass viele dieser Energie-Discounter sowie auch andere Wettbewerber mit reinem Neukundenfokus im letzten Jahr ihre Kunden einfach gekündigt haben bzw. die Belieferung eingestellt haben, als die Energiepreise explodiert sind.

Sobald das Marktpreisniveau wieder anzieht (und das ist gerade wieder der Fall), drohen wieder zahlreiche Insolvenzen von Energievertrieben mit diesem kurzfristigem Geschäftsmodell. Zur Erinnerung: in den letzten Jahren gab es rund 50 Insolvenzen. Die Leidtragenden davon waren die betroffenen Energieverbraucher. In diesen Fällen mussten dann Grundversorger wie die GGEW AG einspringen und Strom- und Gasmengen zu hohen Preisen einkaufen, um diese Kundinnen und Kunden zu versorgen. Das hat viel Geld gekostet. Umso unverständlicher ist es, dass nach diesen Erfahrungen keine

**WIR SIND ENERGIE.**

ausreichenden Maßnahmen seitens der Regulierungsbehörden ergriffen wurden, um solche Situationen in Zukunft zu verhindern.

Ein guter Anhaltspunkt für die Verbraucherinnen und Verbraucher zur Beurteilung ihres Energiedienstleisters sollte somit die Betrachtung der gezahlten Energiepreise über einen Zeitraum von mehreren Jahren und nicht punktuell sein.

An den Terminmärkten sind die Preise nach wie vor hoch, da die Marktpreise noch erhebliche Risiken abbilden. Dort agieren wir jetzt für die Beschaffung zukünftiger Lieferjahre. Das niedrigere Spotmarktpreisniveau von heute kommt erst dann in den Preisen für die Kunden an, wenn sie sich, häufig deutlich verzögert, auch an den Terminmärkten, deren Preise für den Großteil der Einkaufsmengen von Versorgern gelten, einstellen. Sollte sich das sinkende Preisniveau nachhaltig durchsetzen, erhalten wir dann die Möglichkeit, günstigere Preise für unsere Kundinnen und Kunden umzusetzen. Wir prüfen damit Monat für Monat, wann wir günstigere Preise anbieten können.

Unser Preisgefüge hängt also mit unserer Einkaufsstrategie und der langfristigen Marktentwicklung zusammen. Ein Ausnutzen der derzeitigen Situation auf den Energiemärkten, um höhere Margen zu erzielen, gehört weder zum Selbstverständnis der GGEW AG, noch würden dem die kommunalen Eigentümer des Unternehmens zustimmen. Ein Blick in die Geschäftsberichte vergangener Jahre zeigt eine stabile, eher unauffällige Ergebnissituation mit einer kontinuierlichen gleichbleibenden Dividende für unsere kommunalen Aktionäre, die wiederum der Region zu Gute kommt. Zudem werden die Erstattungsbeträge oberhalb der Preisbremse vom Gesetzgeber überwacht.

Als eines der ersten Unternehmen haben wir bereits zum 01.04.2023 die Grundversorgungspreise für Strom und Gas gesenkt und damit sinkende Einkaufspreise in der Kurzfristbeschaffung weitergeben.

Die GGEW AG setzt weiterhin auf den Ausbau von erneuerbaren Energiequellen, die unsere Kundinnen und Kunden zukünftig noch unabhängiger versorgen sollen. Beim Ausbau der Erneuerbaren Energien geht es aber nicht nur um Klimaschutz und Unabhängigkeit, sondern auch um die künftige Reduzierung der Energiekosten. Niedrigere Gestehungskosten aus Wind und PV ermöglichen es, perspektivisch Endkunden und Industrie günstiger mit Energie versorgen zu können. Mit unseren Windenergieanlagen und PV-Anlagen sind wir sehr gut aufgestellt in der regenerativen Erzeugung. Weitere PV-Projekte sind derzeit in Planung.

**WIR SIND ENERGIE.**